

Bericht über das Amtsjahr 2019

Geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Der Ortsverwaltungsrat informiert Sie gerne über die einzelnen Ressorts des Amtsjahres:

Die gestellten Aufgaben und Geschäfte erledigte er in 12 ordentlichen Sitzungen und diversen Besprechungen.

Bürgerversammlung

An der Bürgerversammlung 2019 hat der Ortsverwaltungsrat die neue Kassierin Rahel Oehler vorgestellt. Nach einer kurzen Einarbeitungsphase hat sie die Zahlungsgeschäfte nach der Bürgerversammlung selbständig übernommen.

Die Besucher der Bürgerversammlung kamen zu einem überraschenden Geschenk: Allen anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern wurde ein Regenschirm «z'Kriessera dahom» übergeben.

Ortsverwaltungsrat

Der Ortsverwaltungsrat und die Kassierin haben sich im vergangenen Jahr intensiv mit dem neuen Rechnungsprogramm RMSG beschäftigt und dieses ordnungsgemäss umgesetzt.

Kriessner Kilbi

Einmal mehr sorgte das sonnige Wetter am Kilbiwochenende für ein wunderbares Dorffest. Die Besucher kamen in Scharen und freuten sich über die präsentierte Vielfalt.



Traditionell sorgten die Kriessner Dorfvereine mit ihren Festbeizlis für eine gesellige Stimmung und boten mit ihren Angeboten auch kulinarisch Abwechslung.

Für die Schulkinder ist es eines der Highlights, wenn sie das Geschenk von der Ortsgemeinde bekommen. Mit viel Freude geniessen sie die Gratisfahrten auf den Vergnügungsbahnen.

Seniorenausflug

Mit einem etwas geänderten Konzept überraschte der Ortsverwaltungsrat die Senioren, als diese zum jährlichen Seniorenausflug eingeladen wurden. Erstmals traf man sich zum gemeinsamen Mittagessen im Rest. Sternen, bevor die Fahrt ins Blaue in Angriff genommen wurde. Noch nie waren so viele Gäste dabei, denn die 100-er Teilnehmerzahl wurde zum ersten Mal überschritten. Dies zeigt, dass das gesellige Beisammensein mit Gleichgesinnten einen hohen Stellenwert hat.

Die gemütliche Fahrt bei herrlichem Spätsommerwetter führte die Gesellschaft nach Salez. Bei einer interessanten Führung durch das neue Gebäude des landwirtschaftlichen Zentrums erfuhren die Kriessner viel Wissenswertes. Besondere Freude bereiteten dann die ausführlichen, interessanten Informationen über den Rheintaler Ribelmals. Beeindruckend war vor allem, mit welcher Leidenschaft

und Fachkenntnis hier die Arbeit ausgeführt wird und welch herrliche Produkte mit dem vielfach verpönten Ribel hergestellt werden.

Ein wirklich gelungener Ausflug endete nach der gemütlichen Rückfahrt im Heimatdorf.

Seniorenweihnachten

Ein weiterer Höhepunkt in der Agenda der Senioren ist die jährliche Weihnachtsfeier. Der weihnächtlich geschmückte Saal im Pfarreizentrum sorgte für Freude und Begeisterung. Eine Augenweide war auch die liebevoll gestaltete Tischdekoration, die von der 2. Klasse mit viel Herz gebastelt wurde.

Die eine oder andere Überraschung oder Erinnerung löste der interessante Foto-Jahresrückblick aus und gab einen Eindruck über die vielseitigen Aufgaben des Ortsverwaltungsrates.

Ganz besonders herzlich war der Auftritt der 2. Klässler, die mit ihrem Liederprogramm, dem abwechslungsreichen Flöten- und Posaunenspiel sowie den wunderbar vorgetragenen Gedichten für Gänsehaut-Momente sorgten.

Dank der tadellosen Organisation, den tollen Gesprächen und dem gemütlichen Beisammen bei Wein, Essen und Gesang liessen sich alle bestens auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Alp Kriessner Schwamm

Alptag

Auch der diesjährige Alptag auf dem Kriessner Schwamm stand unter dem Motto «Instandstellung». Ein wichtiges Ziel war es, erste Vorbereitungsarbeiten für die notwendige Dach- und

Dachrinnensanierung für den Stall auszuführen. Dies konnte zur vollsten Zufriedenheit umgesetzt werden. Auch die jährlich erforderlichen Holzarbeiten inkl. der Versteigerung des frischen Brennholzes sowie die Zaun- und Strasseninstandstellung konnten durch die vielen freiwilligen Arbeitskräfte erledigt werden.

Alpzeit

Gustav Dürr hat als neuer Alphirt seine Aufgaben zur vollsten Zufriedenheit von Eigentümer, Tier und Ortsverwaltungsrat gemeistert. Er hat zugesagt, auch im

2020 zum Kriessner Schwamm und den Rindern zu schauen.

Kriessner Wäldli

Ende Jahr war die Forstgruppe des allgemeinen Hofes im Kriessner Wäldli unterwegs. Bei einem Kontrollrundgang wurde festgestellt,



dass ein intensives Eschentriebsterben vorliegt.

Dies ist eine Pilzerkrankung der Bäume. Leider hat dies zur Folge, dass die Eschen gefällt werden müssen. Um die Besucher vor umstürzenden Bäumen zu schützen, wurden die notwendigen Fällarbeiten unverzüglich ausgeführt.

Die Asthaufen dienen der Biodiversität und werden nicht weiterverarbeitet. Zu diesem Thema zitieren wir aus der Zeitschrift «Wald und Holz», in der es heisst «Asthaufen sind kein Littering»! Wer dies verbessern möchte, Interesse hat und gerne die früher geschätzten «Büscheli» machen möchte, kann sich gerne beim Ortspräsidenten melden.

Landwirtschaftliche Liegenschaften

Zur Freude des Ortsverwaltungsrates konnte im vergangenen Jahr das Bodenerhaltungsprojekt der Zielfläche 7 (südlich des Schafstalles) Ende Jahr abgeschlossen werden. Die Kostenzusammenstellung und Projektabschlussrechnung werden im Frühjahr 2020 folgen. Weitere Parzellen für die Bodenerhaltung werden vorbereitet und im Optimalfall im 2020 umgesetzt. Besonders erfreulich ist, dass sich die Kriessner «Aufräumtruppe» auch im Jahr 2019 für ein sauberes Kriessern eingesetzt hat. Über 1'300 Liter Abfall haben die Freiwilligen in Windschutzstreifen und an Bachborden in und um Kriessern eingesammelt. Für diesen wunderbaren Einsatz bedanken sich alle!

Wohnliegenschaft Hofwald

Auf Ende Juni wurde die Wohnung EG-West gekündigt. Eine umfassende Sanierung der Wohnung war notwendig. Sämtliche Holzböden wurden abgeschliffen und neu versiegelt sowie die komplette Wohnung frisch gestrichen. Eine junge Familie hat die Mietwohnung Ende Sommer übernommen.

Restaurant Sternen

In dem an der Bürgerversammlung gefassten Auftrag, der Bürgerschaft an der Bürgerversammlung 2020 ein bewilligungsfähiges «Sanierungsprojekt» vorzustellen, hat der Ortsverwaltungsrat viel Zeit investiert. Unter der fachkundigen Arbeit vom Architekten Nik Graber wurden verschiedene Projekte besprochen und begutachtet, diskutiert und hinterfragt. Bereits im Sommer 2019 stand die Variante fest, welche der Ortverwaltungsrat weiterverfolgte.

Gewisse Umstände rund um das Restaurant mussten während der Sommermonate jedoch geklärt werden, bevor die Planungsarbeiten fortgesetzt werden konnten.

Der Ortsverwaltungsrat ist nun guter Dinge, dass das vorgeschlagene Projekt den Anforderungen der Kriessner Ortsbürger, denen der Gästen wie auch denen des Pächters entspricht.

Vergabungen

Auch im vergangenen Jahr hat die Ortsgemeinde die Jugendförderung, die kulturellen Veranstaltungen im Dorf, die Seniorenanlässe und andere wohlthätige Institutionen mit einem Betrag von rund Fr. 40'000 grosszügig unterstützt.

Einbürgerungen

Im Jahr 2019 haben das Kriessner Bürgerrecht erhalten:

- Frau Sarina Betschart, Lachenstrasse

- Frau Eveline Garcia-Lopez Kobler, und Sohn Elias, Hochfeldstrasse

Kassieramt

Mit der Einführung der neuen Rechnungslegung per 1. Januar 2019 mussten die Liegenschaften und das Bauland, welches nicht unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen, mit dem Verkehrswert bilanziert werden. Die neue Bewertung führte zu einer Vermögensvermehrung.

Die grösseren Abweichungen in der Jahresrechnung 2019 sowie des Budgets 2020 stehen jeweils in der Fussnote auf der entsprechenden Seite der Erfolgsrechnung.

Einmalig ist der vom Amt für Gemeinden des Kanton St. Gallens geforderte Bilanzanpassungsbericht im Anhang an die Bilanz abgedruckt. Das Liegenschaftsverzeichnis ist der Neugliederung durch RMSG angepasst. Der Anhang zur Jahresrechnung wird neu jedes Jahr in Ergänzung zur Erfolgsrechnung publiziert.

Verabschiedung

An der Bürgerversammlung wurde Helga Ruch offiziell verabschiedet. Sie hat die Arbeiten rund um die Finanzen der Ortsgemeinde während sieben Jahren tadellos und mit grosser Fachkompetenz ausgeführt. Der Ortsverwaltungsrat sowie die Kriessner Dorfbevölkerung bedankten sich mit einem Präsent für den grossen Einsatz.



Wahlen

Der Urnengang für die Gesamterneuerungswahlen findet am 27.09.2020 statt. Auf Ende Amtsdauer vom 31.12.2020 demissioniert Daniel Hutter als Ortsverwaltungsrat.

Von Seiten der GPK gibt es ebenfalls Austritte zu melden: Patricia Baumgartner, Nicole Germann und Manfred Lüchinger übergeben ihr Amt ab 2021 in neue Hände.

Der Ortsverwaltungsrat bedankt sich an dieser Stelle bei allen, die sich zum Wohle des Dorfes einsetzen.

Hugo Langenegger
Ortspräsident

Monika Tanner
Aktuarin

